



DATOLUTION

A member of SCHRANER-Group

Anleitung

Wartungs-App SMARTYX M

Stand: 29.07.2021



Inhaltsverzeichnis

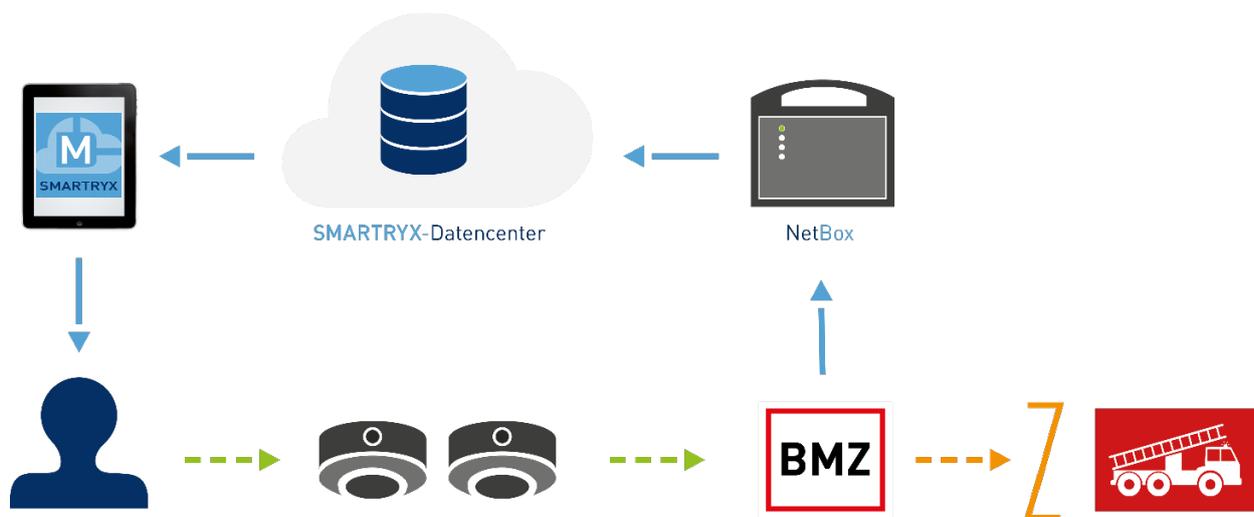
Wartung mit SMARTRYX M	3
Voraussetzungen	3
Berechtigungen und Zugangsdaten	3
Schritt für Schritt durch die Wartung.....	4
Vorbereitung	4
1. Anmeldung in der App SMARTRYX M	4
2. Auswahl des Gateways (Übertragungsgerät)	4
3. Auswahl des Projekts bzw. der Anlage.....	5
4. Bestätigung der Anmerkungen.....	6
5. Prüfung der letzten Meldungen	7
6. Abrufen der Anlagenstammdaten.....	8
Durchführung der Wartung.....	9
1. Starten des Prüfplans.....	9
2. Prüfung der Anlage	10
3. Prüfung der Prüflinge (Melder und Steuerungen)	11
4. Überprüfung der Laufkarten	12
5. Abschließen des Prüfplans	13
Gemeinsames Arbeiten an einem Projekt/einer Anlage	14
Support	15



Wartung mit SMARTRYX M

Voraussetzungen

Die Wartungs-App SMARTRYX M kann nur in Verbindung mit dem Dienst „Wartungsmanager“ der SMARTRYX-Cloud genutzt werden. Die Verwaltung von Projekten (u.a. Anlagen und Laufkarten) und Benutzern sowie das Anlegen von Prüfplänen erfolgt dabei über die Cloud. Bei der Wartung vor Ort bietet hingegen die Wartungs-App SMARTRYX M Unterstützung. Mit der App erhält der Techniker Zugriff auf alle für die Wartung relevanten Informationen, die zuvor vom Projektleiter über die SMARTRYX-Cloud im Datencenter hinterlegt worden sind.



Berechtigungen und Zugangsdaten

Da sich die Wartungs-App SMARTRYX M in erster Linie an Techniker richtet, die mit der Wartung von Brandmeldeanlagen betraut sind, ist die App-Nutzung rollengebunden. Derzeit haben drei Benutzerrollen der SMARTRYX-Cloud Zugriff auf die Wartungs-App: **Errichter Admin, Errichter und Wartungs-App**.

Im Gegensatz zu den Benutzerrollen „Errichter Admin“ und „Errichter“, die beide sowohl die SMARTRYX-Cloud als auch die Wartungs-App nutzen können, ist die Benutzerrolle Wartungs-App ausschließlich zur App-Nutzung berechtigt. Diese Rolle eignet sich deshalb besonders gut, um externen Technikern die App-Nutzung zu ermöglichen und kann in der Benutzerverwaltung der SMARTRYX-Cloud mit individuellen Login-Daten angelegt werden.

Die Benutzerrollen „Errichter Admin“ und „Errichter“ benötigen keine extra Login-Daten. Der Zugang zur Wartungs-App erfolgt mit den Cloud-Zugangsdaten.

Schritt für Schritt durch die Wartung

Vorbereitung

1. Anmeldung in der App SMARTRYX M

Bei der Einstellung des Servers gilt zu beachten, ob das SMARTRYX-System zentral auf unserem SMARTRYX-Server oder kundenseitig auf Ihrem eigenen Server läuft. Im ersten Fall verwenden Sie bitte folgende Adresse: <https://api.smartryx-projekt.de/>. In der Regel ist dieses Feld bereits vorausgefüllt. Im zweiten Fall muss die Adresse Ihres Servers verwendet werden. Wenden Sie sich im Zweifel an die zuständige Abteilung in Ihrem Unternehmen.



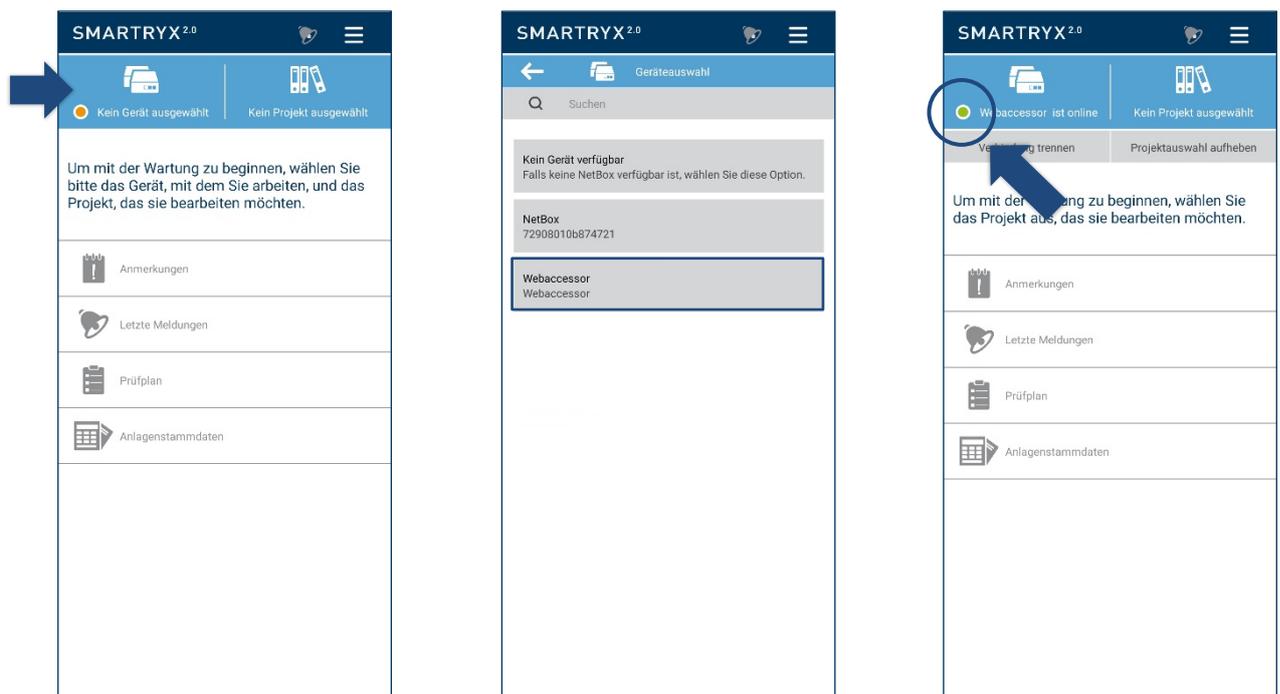
Melden Sie sich nun mit Ihren Zugangsdaten an.

Haben Sie die Benutzerrolle „Errichter Admin“ oder „Errichter“ in der SMARTRYX-Cloud inne, so verwenden Sie für die Anmeldung bitte Ihre herkömmlichen Cloud-Zugangsdaten.

Wurde Ihnen in der SMARTRYX-Cloud die Benutzerrolle „Wartungs-App“ zugewiesen, so verwenden Sie bitte die hierfür hinterlegten Zugangsdaten. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, wenden Sie sich bitte an den für Sie zuständigen Errichter-Admin. Einen Zugriff zur SMARTRYX-Cloud haben Sie mit der Benutzerrolle „Wartungs-App“ nicht!

2. Auswahl des Übertragungsgeräts

Klicken Sie auf das Geräte-Icon oben links und wählen Sie das Gerät, mit dem Sie die Wartung durchführen möchten.

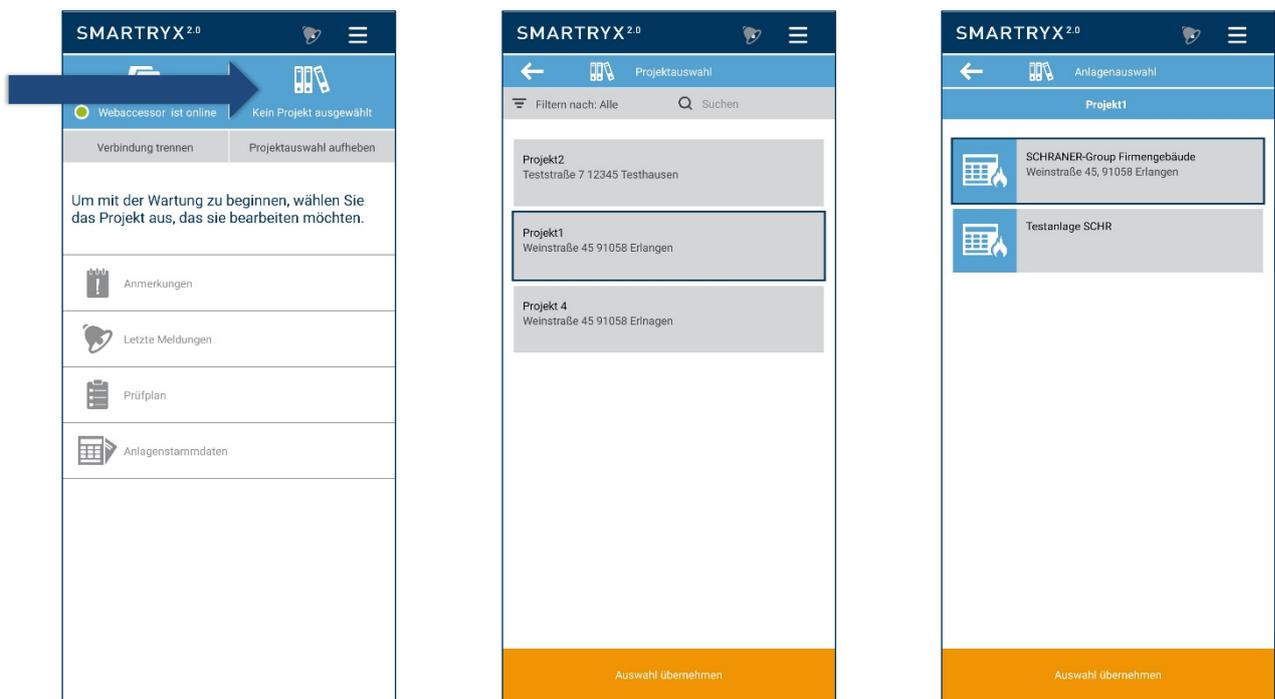


Wenn Sie die Wartung ohne einem Übertragungsgerät (NetBox, WebAccessor oder NetAccessor) durchführen möchten, so wählen Sie bitte die Option „Kein Gerät verfügbar“ und klicken Sie auf den Zurück-Pfeil neben dem Geräte-Icon.

Zurück im Startbildschirm sollte die vorher orangefarbene Leuchte vor dem Geräte-Icon nun grün sein.

3. Auswahl des Projekts bzw. der Anlage

Klicken Sie als nächstes auf das Projekt-Icon und wählen Sie das Projekt aus, bei dem Sie die Wartung bzw. Inspektion durchführen möchten.

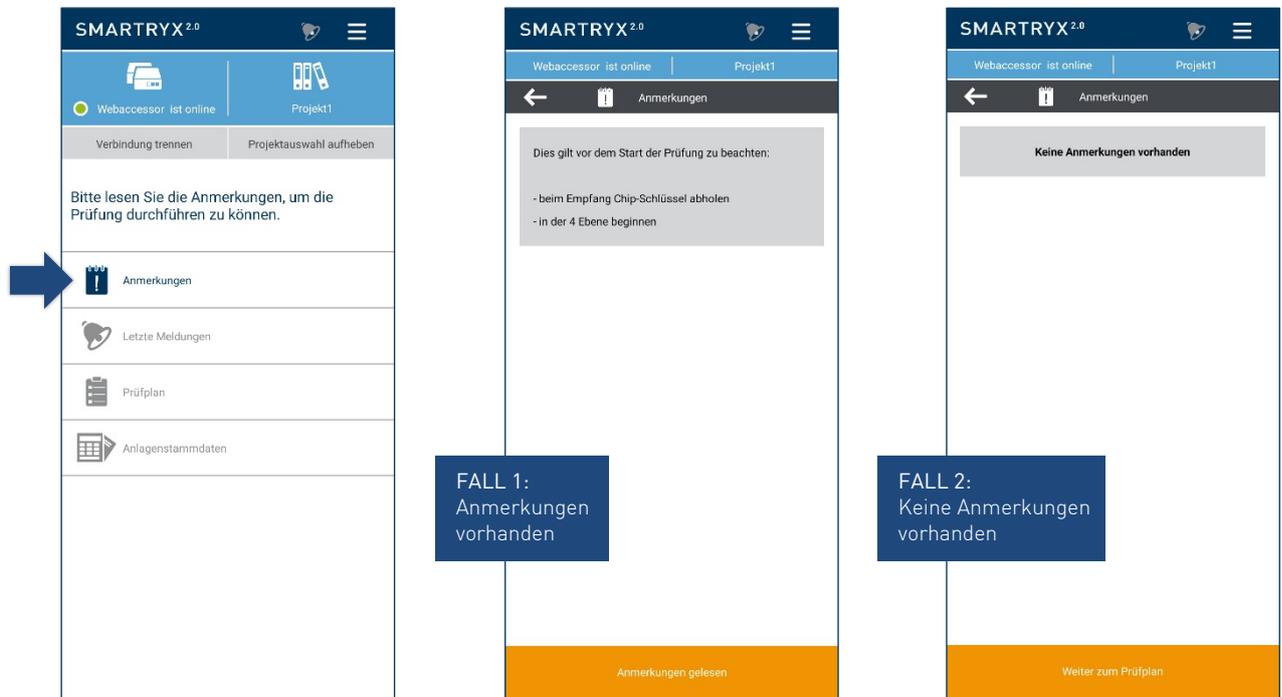


Hier sollten nun alle Projekte aufgelistet sein, die Ihnen vorab in der SMARTRYX-Cloud zugeordnet worden sind. Die Projekte können nach Anlagentyp gefiltert oder mit Hilfe von verschiedenen Schlagworten (Projektname, Adresse usw.) gesucht werden. Sind einem Projekt mehrere Anlagen zugeordnet, so wählen Sie eine Anlage aus, übernehmen Sie die Auswahl und klicken Sie auf den Zurück-Pfeil neben dem Anlagenauswahl-Icon.

Zurück im Startbildschirm sollte das Wartungs-Menü nun freigeschaltet sein.

4. Bestätigung der Anmerkungen

Bevor mit der Wartung begonnen werden kann, muss geprüft werden, ob Anmerkungen zum Objekt und/oder der Anlage vorliegen. Klicken Sie dazu auf den Menü-Punkt „Anmerkungen“.



Sind Anmerkungen hinterlegt, so lesen Sie diese durch und klicken Sie im Anschluss auf „Anmerkungen gelesen“. Sind keine Anmerkungen vorhanden, so klicken Sie direkt auf den Button „Weiter zum Prüfplan“. Verlassen Sie die Ansicht „Anmerkungen“ in jedem Fall mit einem Klick auf den orangefarbenen Button. Die Navigation über den Zurück-Pfeil reicht an dieser Stelle nicht aus.

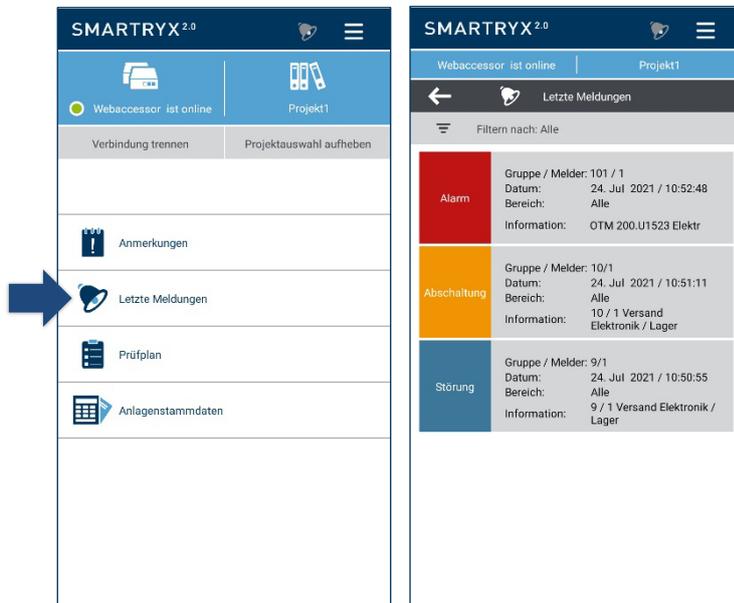


Zurück im Startbildschirm sollten nun alle Menü-Punkte blau hinterlegt und somit freigeschaltet sein.

Den Überblick darüber, in welchem Projekt und mit welchem Gateway Sie arbeiten, erhalten Sie zu jeder Zeit über den hellblauen Bereich unter dem SMARTRYX-Logo.

5. Prüfung der letzten Meldungen

Unter dem Menüpunkt „Letzte Meldungen“ werden Störungen, Abschaltungen und Alarme angezeigt, die sich während der Wartung ereignet haben. Ereignisse, die noch nicht zurückgesetzt wurden, sind ebenfalls an dieser Stelle sichtbar.



In der Praxis bedeutet das: Sobald Sie einen Brandmelder mit der Prüfstange auslösen, erscheint die zugehörige Meldung in der Übersicht „Letzte Meldungen“. Löst die Anlage unabhängig von Ihrer Prüfung einen Alarm, eine Störung oder Abschaltung aus, so werden auch diese Ereignisse in der Liste angezeigt. Auf diese Weise bekommen Sie zu jeder Zeit mit, was an der Brandmeldeanlage passiert und können im Brandfall die Feuerwehr verständigen.

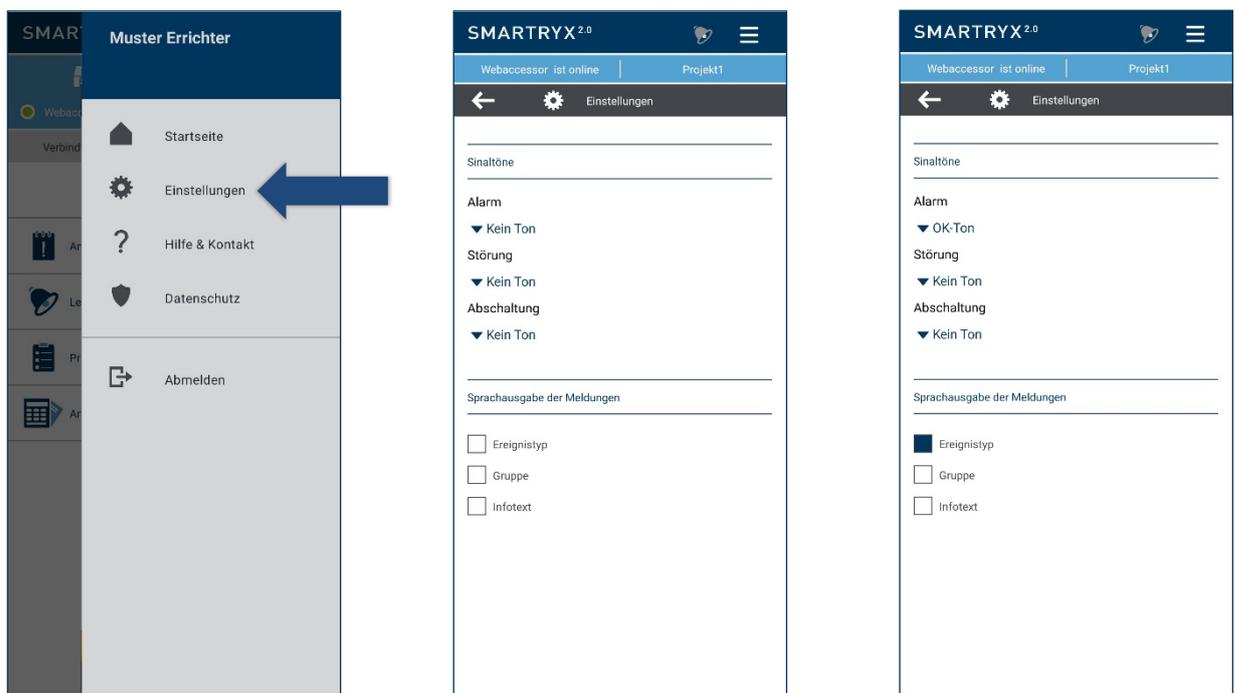
Damit Sie keine Meldung verpassen, werden Ihnen neue Ereignisse durch die Glocke neben dem Logo angekündigt. Diese wird im Falle einer neuen Meldung von grau auf weiß gesetzt.



Darüber hinaus ist es auch möglich, sich die Meldungen durch verschiedene Töne ankündigen und zusätzlich vorlesen zu lassen. Welche Töne für welchen Ereignistyp verwendet werden und welche Bestandteile der Meldung genau vorgelesen werden sollen, kann unter „Einstellungen“ festgelegt werden.

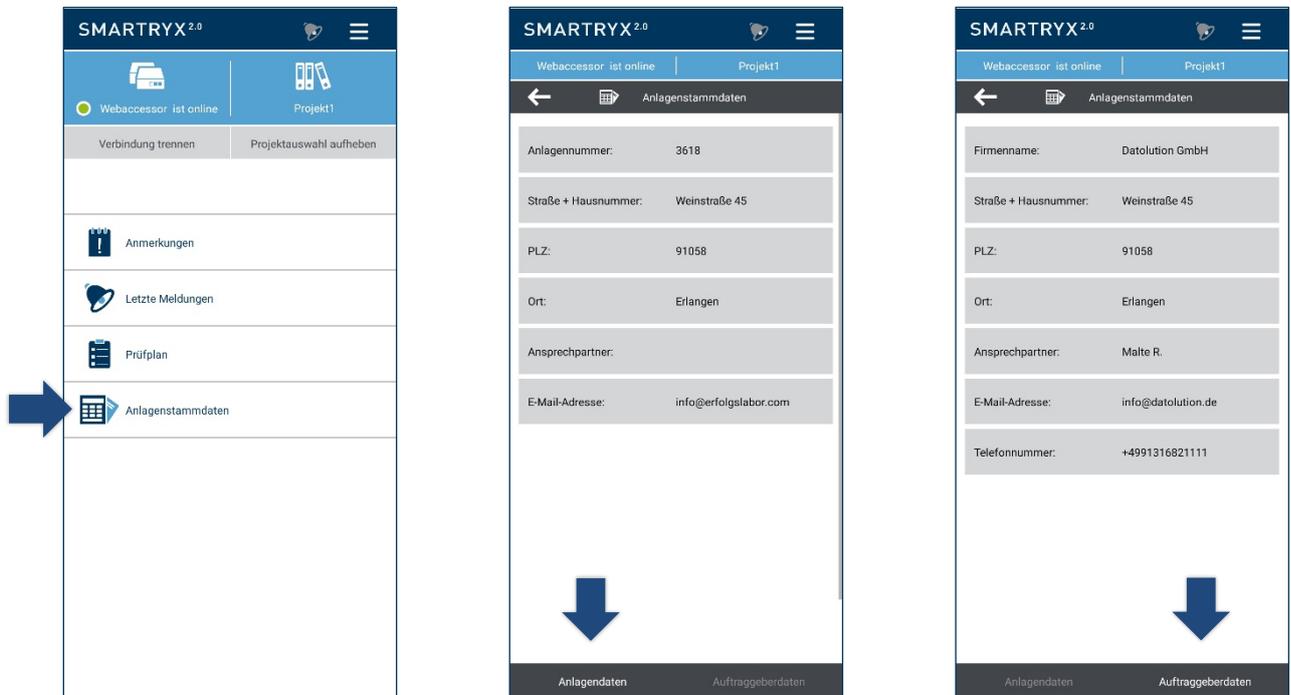
Bitte beachten Sie: Sowohl die Sprachausgabe als auch die Signalisierung mittels verschiedener Töne funktionieren nur dann, wenn die Wartungs-App SMARTRYX M im Vordergrund läuft!

Klicken Sie dafür auf den Hamburger-Button oben rechts in der App neben dem Glocken-Symbol und rufen Sie dort den Menüpunkt „Einstellungen“ auf. Wählen Sie Ihre gewünschten Einstellungen und kehren Sie dann mit einem Klick auf den Pfeil neben dem Zahnrad zurück zum Startbildschirm.



6. Abrufen der Anlagenstammdaten

Für den Fall, dass sich während der Wartung Fragen zur Anlage ergeben und die Hilfe eines Kollegen aus dem Büro benötigt wird, haben Sie aus dem Startbildschirm heraus Zugriff auf die Anlagenstammdaten.



Die Anlagenstammdaten sind in Anlagendaten und Auftraggeberdaten unterteilt und liefern unter anderem die Anlagennummer und die jeweiligen Ansprechpartner inkl. entsprechender Kontaktdaten. Mit einem Klick auf den Zurück-Button kommen Sie schnell wieder ins Startmenü zurück.

Durchführung der Wartung

1. Starten des Prüfplans

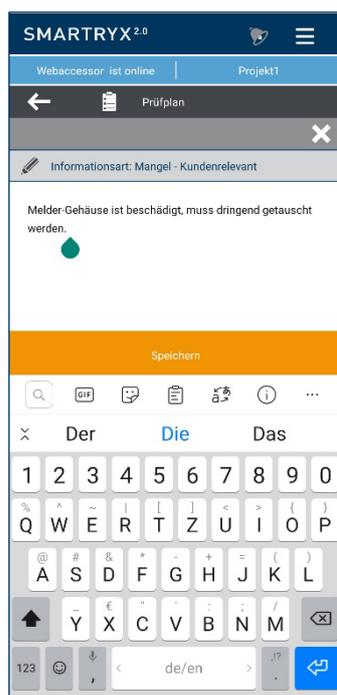
Um mit der Wartung zu beginnen, klicken Sie nun auf den Menüpunkt „Prüfplan“. An dieser Stelle ist der Prüfplan für die ausgewählte Anlage/Projekt hinterlegt.



Der Prüfplan gliedert sich in Anlage, Melder und Steuerungen. Die entsprechende Navigation finden Sie unten im Bildschirm. In jedem Abschnitt des Prüfplans haben Sie die Möglichkeit, nach „geprüft“ und „ungeprüft“ zu filtern. Klicken Sie hierfür auf das Filter-Icon oben links im Prüfplan und setzen Sie den entsprechenden Filter.

2. Prüfung der Anlage

Um zu den Prüfpunkten unter „Anlage“ einen Prüfstatus zu hinterlegen, klicken Sie einfach auf den blauen Pfeil  beim jeweiligen Prüfpunkt. Auf diese Weise gelangen Sie in ein Untermenü, wo Sie den Status vergeben, ein Foto oder eine Information hinzufügen können. **Bitte achten Sie darauf, Ihre Arbeit regelmäßig zu speichern.** Bei manueller Prüfung von Prüfpunkten erfolgt keine automatische Speicherung!



Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Informationsart auswählen. Es ist nur eine Information pro Anlage/Melder möglich. Sowohl die Mängel als auch die Hinweise sind als kundenrelevant deklariert und erscheinen damit im Prüfbericht. Einzig die internen Notizen finden Sie hinterher nur in der SMARTRYX-Cloud unter dem entsprechenden Prüfbericht, nicht aber im Prüfbericht. Wenn Sie die Information erneut aufrufen und bearbeiten, wird die vorherige Eingabe überschrieben.

Einen Überblick über alle hinterlegten Informationen erhalten Sie jederzeit über den Navigations-Punkt „Infos“ unten im Bildschirm. Die hinterlegten Informationen können nachträglich bearbeitet und gelöscht werden.

3. Prüfung der Prüflinge (Melder und Steuerungen)

Grundsätzlich kann die Prüfung von Prüflingen insb. von Brandmeldern sowohl maschinell, mittels Übertragungsgerät wie der NetBox oder dem NetAccessor, als auch manuell erfolgen. Sollten während einer Wartung beide Methoden zum Einsatz kommen, so wird das im Prüfbericht ausgewiesen. Im Folgendem erfahren Sie, was bei der maschinellen und manuellen Prüfung zu beachten ist.

Maschinelle Prüfung

Wenn Sie die Wartung mithilfe eines Übertragungsgeräts (NetBox, WebAccessor oder NetAccessor) durchführen, werden die einzelnen Melder automatisch abgefragt und die entsprechenden Ereignisse (z.B. Alarme) auf dem SMARTRYX-Server gespeichert. Als erstes Indiz darüber, ob das Prüfen eines Melders erfolgreich war, dient Ihnen das Glocken-Symbol oben rechts in der App. Mit dem Farbenwechsel von grau zu weiß zeigt es Ihnen an, dass Ihre Prüfung ein Ereignis an der Brandmeldeanlage ausgelöst hat.



Die entsprechende Meldung können Sie sich zudem mittels verschiedener Töne signalisieren und zusätzlich per Sprachausgabe vorlesen lassen. Wie das funktioniert, entnehmen Sie bitte dem vorangegangenen Kapitel „Vorbereitung“.

Bitte beachten Sie: Sowohl die Sprachausgabe als auch die Signalisierung mittels verschiedener Töne funktionieren nur dann, wenn die Wartungs-App SMARTRYX M im Vordergrund läuft!

Aus technischen Gründen werden die grünen Markierungen , die im Prüfplan als Symbol für geprüften Melder fungieren, bei der maschinellen Prüfung nicht automatisch in der Prüfplanansicht aktualisiert. Um den neuesten Stand Ihrer Wartung im Prüfplan zu sehen, klicken Sie bitte auf den Button „Aktualisieren“ unten links. Damit werden die bisher auf dem SMARTRYX-Server automatisch gespeicherten Daten abgefragt und in die Prüfplanansicht übertragen.

Möchten Sie hinterher den Status eines automatisch geprüften Melders ändern oder eine Information hinterlegen, dann gehen Sie hier genauso vor wie bei der Prüfung der Prüfpunkte im Abschnitt „Anlage“. Hierbei gilt das Prinzip „Mensch über Maschine“! Sobald Sie eine manuelle Änderung vorgenommen



haben, ändert sich der Button „Aktualisieren“ unten im Prüfplan links in „Speichern“. Bitte speichern Sie Ihre Arbeit regelmäßig, besonders dann, wenn Sie viele manuelle Änderungen vornehmen! **Manuelle Änderungen werden nicht automatisch gespeichert!**

Manuelle Prüfung

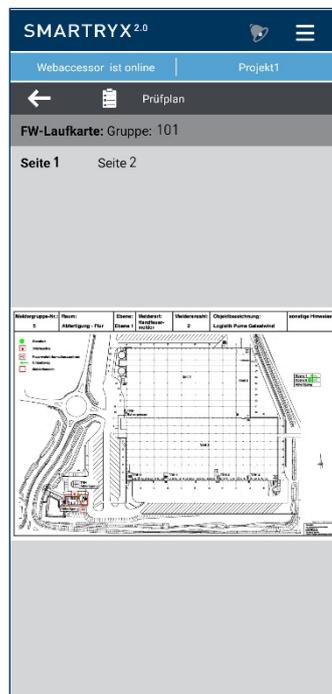
Wenn Sie die Wartung ohne die Unterstützung eines Übertragungsgeräts (NetBox, WebAccessor oder NetAccessor) durchführen, können Sie die Prüflinge wie auch schon bereits die Prüfpunkte unter „Anlage“ manuell abarbeiten. In diesem Fall dient Ihnen die Wartungs-App nur als eine Art Checkliste.

Bitte achten Sie darauf, Ihre Arbeit regelmäßig zu speichern. Bei manueller Prüfung von Prüfpunkten und Prüflingen erfolgt keine automatische Speicherung! Sobald Sie eine manuelle Änderung vorgenommen haben, ändert sich der Button „Aktualisieren“ unten im Prüfplan links in „Speichern“. Bitte speichern Sie Ihre Arbeit regelmäßig, besonders dann, wenn Sie viele manuelle Änderungen vornehmen!

Bitte beachten Sie: Bei dieser Variante erhalten Sie keine ereignisaktuelle Rückmeldung Ihrer Brandmeldeanlage. Eine 1-Mann-Wartung ist damit nicht realisierbar.

4. Überprüfung der Laufkarten

Falls in der SMARTRYX-Cloud zu einer Meldergruppe eine Laufkarte hinterlegt ist, so kann diese aus dem Prüfplan heraus aufgerufen und überprüft werden. Für das Hinterlegen von Informationen zur Laufkarte nutzen Sie bitte den ersten Melder in der Gruppe.

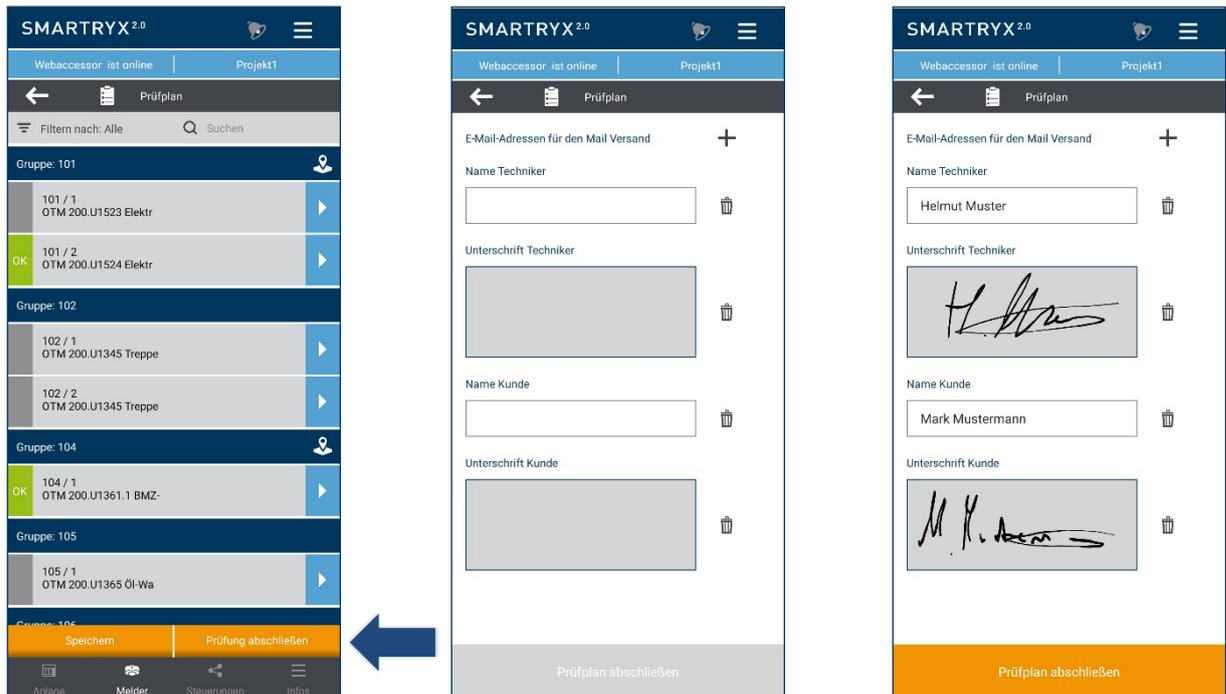


Mit einem Klick auf das Laufkarten-Symbol  lässt sich die Karte öffnen. Enthält die Karte mehrere Seiten, so können alle Seiten über die Seiten-Nummerierung oben links im Bildschirm aufgerufen werden. Um zu Zoomen, bewegen Sie Ihre Finger auf dem Bildschirm auseinander. Mit einem Klick auf den Zurück-Pfeil gelangen Sie wieder zur Melder-Übersicht.



5. Abschließen des Prüfplans

Mit einem Klick auf den orangefarbenen Button „Prüfung abschließen“ im Prüfplan unten rechts gelangen Sie auf eine Unterseite, wo sowohl Ihre Unterschrift als auch die Ihres Kunden eingefordert wird. An dieser Stelle haben Sie außerdem die Möglichkeit E-Mail-Adressen hinzuzufügen, an die der Prüfbericht anschließend versendet werden soll. Zusätzlich wird der Prüfbericht unter dem zugehörigen Projekt in der SMARTRYX-Cloud als PDF abgelegt. Der abgeschlossene Prüfbericht ist in der Regel bereits ein paar Sekunden nach Abschließen des Prüfplans verfügbar.



Sollten Sie die Wartung an einem anderen Tag fortsetzen, so speichern Sie den Prüfplan einfach und klicken Sie auf den weißen Pfeil oben neben dem Prüfplan-Icon. Der Zwischenstand des Prüfplans wird als Zwischenbericht abgespeichert und steht einen Tag später in der SMARTRYX-Cloud unter Prüfberichte zur Ansicht bereit.

Heben Sie nun die Projektauswahl auf, trennen Sie die Verbindung zum Übertragungsgerät und schließen Sie die App.

Gemeinsames Arbeiten an einem Projekt/einer Anlage

Mit der Wartungs-App SMARTRYX M ist es grundsätzlich möglich, gemeinsam an der Wartung einer Anlage zu arbeiten - **allerdings nur nacheinander und nicht zeitgleich**. Das bedeutet, dass die Arbeit eines Technikers von einem anderen Techniker problemlos übernommen und fortgesetzt werden kann. Die Wartungsarbeit erfolgt dabei in ein und demselben Datensatz, sodass am Schluss ein vollständiger Quartals-Prüfbericht rauskommt.

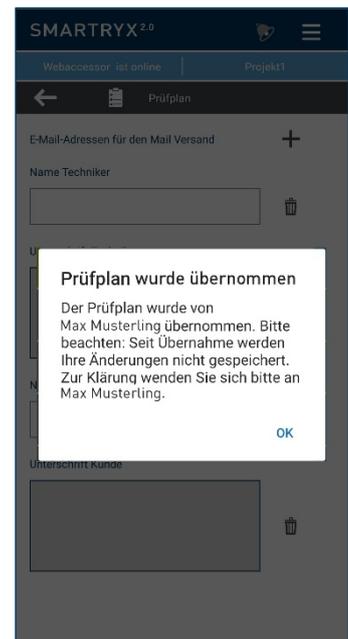
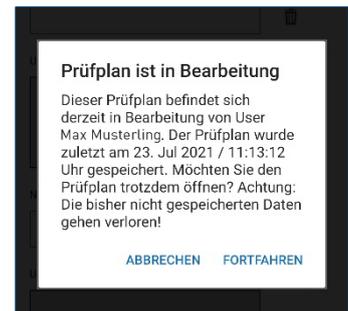
Damit Daten nicht verloren gehen oder überschrieben werden, **gilt einiges zu beachten**.

Wird ein Prüfplan, der derzeit von einem Techniker in Bearbeitung ist, geöffnet, so erscheint eine Benachrichtigung auf dem Bildschirm. Dieser können Sie entnehmen, welcher User an dem Prüfplan arbeitet und wann der Prüfplan zuletzt gespeichert wurde.

Sie können den Prüfplan nun übernehmen und die Arbeit Ihres Kollegen fortführen. Sollten von Ihrem Kollegen manuell geprüfte Prüflinge und Prüfpunkte noch nicht gespeichert worden sein, so gehen diese Daten verloren. Maschinell geprüfte Prüflinge betrifft es nicht.

Bitte achten Sie auf die Zeitangabe in der Benachrichtigung! Liegt die letzte Speicherung lange zurück, kontaktieren Sie bitte den zuständigen Kollegen. Auf diese Weise beugen Sie dem Datenverlust vor.

Achtung: Der User, dem ein Prüfplan weggenommen wird, erhält keine sofortige Benachteiligung. Erst wenn er versucht, zu speichern, wird er über die Übernahme des Prüfplans durch einen anderen User informiert. Damit keine Daten verloren gehen, teilen Sie Ihrem Kollegen bitte mit, dass Sie den Prüfplan übernommen haben.



Support

Sollten sich bei der Nutzung der Wartungs-App SMARTRYX M weitere Fragen ergeben, so nutzen Sie bitte unser SMARTRYX Support-Center. Dort finden Sie neben diversen Dokumentationen und Anleitung auch einen FAQ-Bereich sowie die Möglichkeit, sich im Forum mit anderen Anwendern auszutauschen.

Hier geht es zum SMARTRYX Support-Center: <https://www.support.datolution.de/>

Sollte Sie im Support-Center nicht die passende Lösung für Ihr Problem finden, so kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail an support@datolution.de oder telefonisch unter +49 9131 811730.

